Quelle:
Copyright:

3502

430. F 2 XV. 217.

217. Missale Hungaricum ord. S. Pauli Eremitarum.

234.

XV Jhdt. gfol. Perg. 228 Blätter. (2 Colt., zieml. schwerg vorgegangen) (mit röm. Ziff. roth vorgeschriebene Bll. mit Cursiv signatur loco der Initialen groß, roth u. blau gemalt, der 5te in gold mit Initialblättern; der zu Anfang des Canons florirende Mönchsschrift gewürfelt grösser, die Lücken für die Kunststücke. Musikenotenzeilen auch schon im Preis de tpe hin und wieder.

Vorauf steht in rubricirenden Zeilen das Calendarium, dessen 4 erste Monathe (auf 2 Bll.) fehlen. Es beginnt also auf Blatt 1a. der Maj. Es enthält viele ungewöhnliche Heil., z. B. Elisabetha reg., Emerich, Ladisl. (festum u. Depositio), Steph. reg. beide (festum proprio) mit der oratio: „...rege nostro", letztere cum Octava; S. Augustini cum Octava, translat. S. Aug., translatio S. Pauli Eremita. &c.

Bl. 5a beginnt das Ppm de tempore mit Dom. I adventus. Nach den 25sten Feria festum 2 Bll. Nach dem officio Sabb. f., Bl. 89b folgt der Exorcismus salis et aquae, wenn die preparatio ad Missam, der ordo Missae, u. die praefatio mit Musiknoten, mit eingeschaltetem Communicantes, zuletzt die pro defunctis. Folgt das Gloria de Beata, de Ave, das Credo, die Intonationen des Gloria, Ite missa est &c. Bl. 100a der Canon. Ducrow, 106a die Benedictio carnum, cardi, casei, panis, wenn es fürbas das Ppm de tpe fort mit in die resurrect. Nach Bl. 132 fehlt eine. Bl. 148b mit das Ppm de tpe mit Dom. 24 p. Pent. Glückwünsche beginnt de sanctis et primo in Vigilia S. Andreae ap. Bl. 152a das festum S. Pauli patris nostri primi heremitae. Bl. 201b Incipit Commune sanctorum. Bl. 221b In dedicatione ecclesiae, die votiva, ferner de Corona spinea. Bl. 226b beginnt das Missale in der Missa de B. V. p. Pascha und endigt nur noch im fragment von 2 Bll. bei, enthaltend aus der Missa pro defunctis. Zu den Litanien (Sabbatho f.) erscheint die Invocatio SS. Emerici, Ladislai, Pauli Eremitae &c.

~~Hiezu Codex Fehrl (1752).~~